A 98 im Dialog

Bürgerbeteiligung für die Abschnitte 8 und 9

Erste Sitzung des Begleitgremiums 27.02.2020

zebralog

DEGES

I.

Begrüßung & Ablauf

DEGES

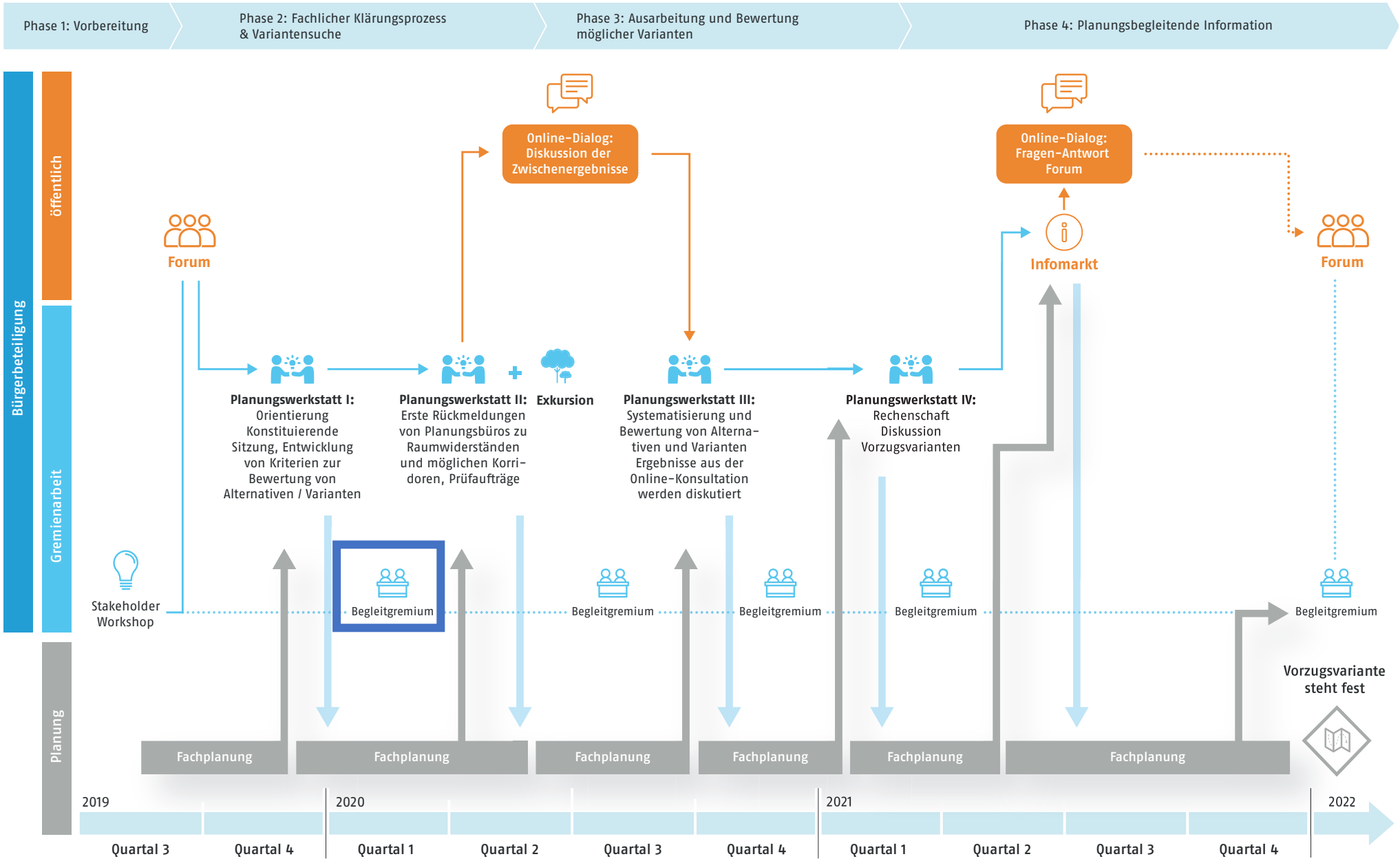
Tagesordnung

I.	Begrüßung und Ablauf	DEGES & Zebralog
II.	Das Begleitgremium im Beteiligungsverfahren	Zebralog
III.	Stand der fachlichen Planung	DEGES
IV.	Rückblick und Feinkonzeptionierung des Beteiligungsverfahrens	Zebralog / Alle
V.	Abschlussblitzlicht	Zebralog / Alle

II.

Das Begleitgremium im Beteiligungsverfahren
Funktion und Selbstverständnis

DEGES



zebralog

DEGES

Rolle und Aufgaben des Begleitgremiums

zebralog

- Beratende Funktion zum Beteiligungsprozess: Reflexion zum Prozess und Festlegung von grundlegenden Wegmarken und Vorgehensweisen des Beteiligungsverfahren. Das Begleitgremium verhandelt dabei nur das Verfahren an sich und nicht die Inhalte des Verfahrens. Dabei werden:
  - Entwicklungen im Verfahren diskutiert und analysiert,
  - Empfehlungen für das weitere Verfahren ausgesprochen.
- Mutiplikatorenfunktion: Die Mitglieder tragen die Informationen in Ihren Kreisen weiter.

DEGES

Selbstverständnis

zebralog

- Wir informieren einander umfassend und verständlich.
- Die besprochenen Inhalte werden protokolliert (Ergebnisprotokoll) und veröffentlicht – sofern das Gremium dem zustimmt.
- Wir nehmen Hinweise und Anregungen ernst.
- Wir verdeutlichen Grenzen und Rahmenbedingungen.
- Wir streben einen wertschätzenden und verständigungsorientierten Umgang miteinander an.

DEGES

Erwartungen

zebralog

- In welcher Funktion / Rolle sehen Sie sich heute?
- Welche Erwartungen haben Sie an das Begleitgremium?
- Was ist Ihnen besonders wichtig?

DEGES

III.

Stand der fachlichen Planung

DEGES

Übersicht beauftragte Planer und Gutachter

▪ Objektplanung Verkehrsanlagen	Krebs und Kiefer (Darmstadt / Karlsruhe)
▪ Verkehrsgutachten	PTV (Karlsruhe)
▪ Geologische Beratung	Smoltczyk und Partner (Stuttgart)
▪ Schalltechnische Untersuchungen	N.N.
▪ UVS, LBP etc.	Baader Konzept + GÖG (Mannheim, Stuttgart)
▪ Natura2000	FÖA Landschaftsplanung GmbH (Trier)
▪ Artenschutz	Arbeitsgruppe für Tierökologie + Planung (Filderstadt)
▪ Faunistische Erhebungen	
▪ Fledermäuse und Säuger	FÖA Landschaftsplanung GmbH (Trier)
▪ Avifauna	Arbeitsgruppe für Tierökologie + Planung (Filderstadt)
▪ Amphibien, Reptilien, Tagfalter, Libellen, Käfer	Arbeitsgruppe für Tierökologie + Planung (Filderstadt)
▪ eDNA Untersuchungen Amphibien	ARNAL (A-Salzburg / CH-Herisau)
▪ Moderation Beteiligungsverfahren	Zebralog (Bonn / Berlin)

DEGES

Abstimmung der Projektziele (Entwurfskategorie)

Darstellung an ausgewählten Parametern

▪ EKA 1 A	Fernautobahn (AS 0/ AS I)	RQ 31	R_{min} = 900 m	s_{max} = 4,0 %
▪ EKA 1 B	Überregionalautobahn (AS II)	RQ 31	R_{min} = 720 m	s_{max} = 4,5 %
▪ EKA 2	Autobahnähnliche Straße	RQ 28	R_{min} = 470 m	s_{max} = 4,5 %
▪ EKL 1	Landstraße (zum Vergleich)	RQ 15,5 (RQ 21)	R > 500 m	s_{max} = 4,5 %

Frage: - was ist für den Vorhabenträger noch zumutbar?

- ab wann werden die Projektziele verfehlt?

DEGES

Abstimmung der Projektziele (Entwurfskategorie)

Ergebnis der Abstimmung

- EKA 1 A Fernautobahn — bisherige Planungsgrundlage (z.B. A98.5)
- EKA 1 B Überregionalautobahn — zulässige Abschichtung der Entwurfselemente
  → zumutbare Alternative zu umweltfachlich kritischen Varianten
  → Projektziel des Vorhabenträgers wird noch erreicht
- EKA 2 Autobahnähnliche Straße — weitere Abschichtung von einzelnen Entwurfselementen (z.B. Mindestradius)
  → Projektziel des Vorhabenträgers wird nicht vollumfänglich erreicht

DEGES

Planungstand

Technische Planung

- Verkehrsgutachten

  - Zählungen/Erhebungen wurden durchgeführt
  - Verkehrsanalyse Rohfassung fertiggestellt
  - Prognose-Nullfall in Bearbeitung

- Objektplanung Verkehrsanlagen

  - Grundlagenermittlung abgeschlossen
  - BIM-Abwicklungsplan in Abstimmung
  - Bearbeitung von Prüfaufträgen aus PW 1
  - Planung von Trassenkorridoren
  - Abstimmung mit Landkreis, Gemeinde Albbruck und Karl-Gruppe über mögliche Trassenführung im Bereich „ehemalige Papierfabrik“ und KKH

DEGES

Planungstand

Umweltplanung

- Faunistische Kartierungen

  - Bergtrassen: Kartierungen durchgeführt, Berichte in Arbeit
  - Bergtrassen: Nachkartierungen zu Schließen von Datenlücken
  - Taltrassen: Vorbereitung Kartierarbeiten 2020

- UVS

  - Planungsvorbereitende Arbeiten sind aufgenommen
  - Konzeptionelle Überlegungen zur Raumwiderstandsanalyse

DEGES

IV.

Rückblick des Beteiligungsverfahrens

DEGES

Prämissen des Beteiligungsprozesses

zebralog

- Neuanfang sowohl hinsichtlich des informellen Beteiligungsverfahrens als auch hinsichtlich des zu untersuchenden Korridors
- Offenheit gegenüber allen Argumenten und Meinungen
- Das Beteiligungsverfahren begleitet den fachlichen Planungsprozess und ist mit ihm verwoben, kann ihn aber nicht ersetzen (d.h. Beteiligungsverfahren kann keine Vorzugsvariante „beschließen“).

DEGES

Ziele des Beteiligungsprozesses

zebralog

- Die betroffenen Einwohner*innen und Interessensvertreter*innen aus der Region sollen an der Erarbeitung und Bewertung von (neuen) Trassenvarianten aktiv beteiligt werden:
  - durch transparente Information und kooperative Teilnahme am Planungsprozess
  - in einem informierten und sachlichen Dialog
  - so lange wie nötig und so kompakt wie möglich.
- Die am Ende erarbeitete(n) Variante(n) soll(en) möglichst viele unterschiedliche, individuelle Interessen gegenüber dem öffentlichen Interesse (Gemeinwohl) berücksichtigen.
- Die fachliche Planung gibt die Taktung vor.

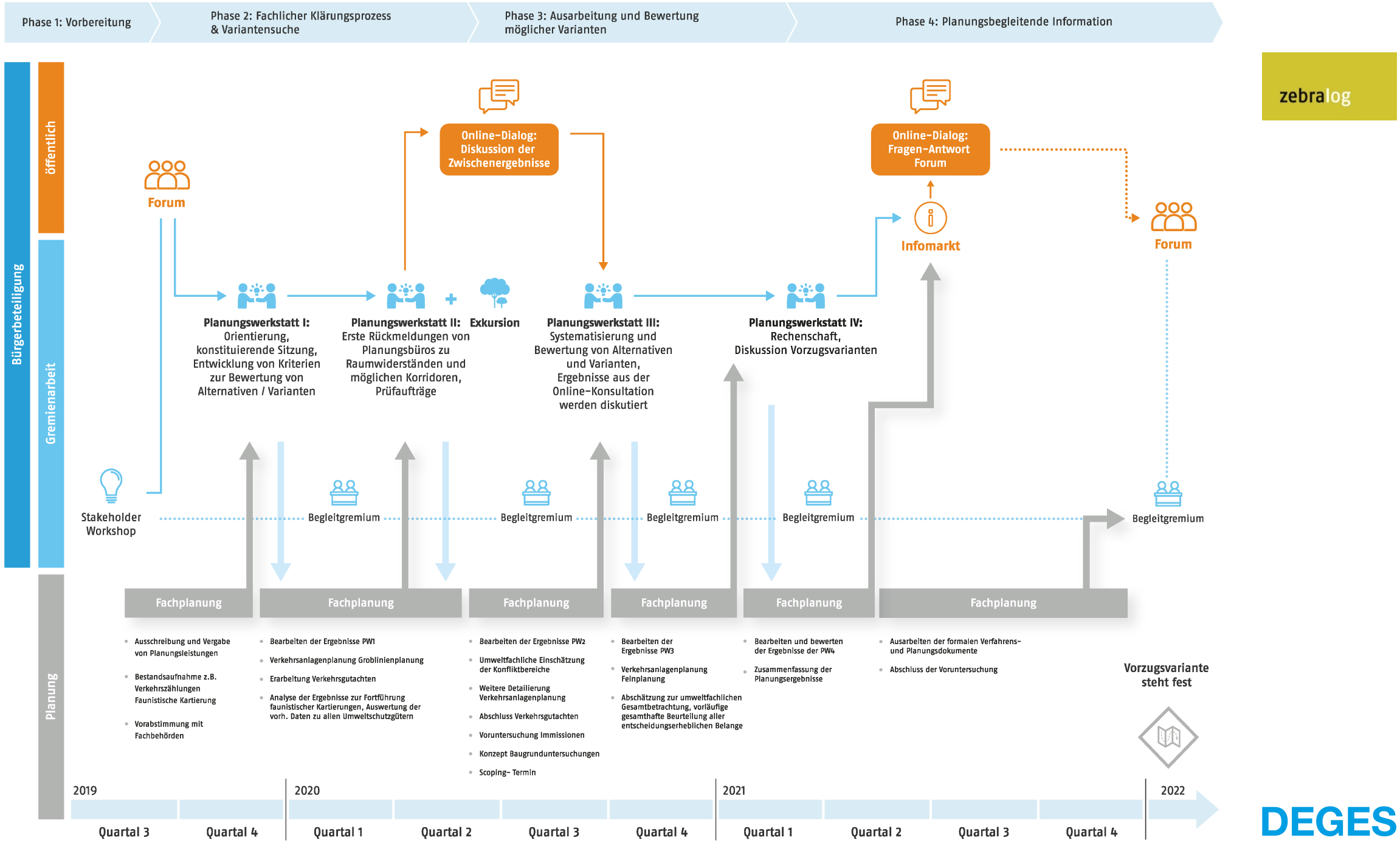
DEGES

Zusammenfassung der zentralen Merkmale

zebralog

- kompakt ausgelegtes Verfahren mit definierten Meilensteinen
- qualifiziert die Öffentlichkeit für den gesamten Planungsprozess mit seinen fachlichen und rechtlichen Herausforderungen
- die fachlichen und partizipativen Spielräume werden transparent gemacht und genutzt
- klare Ziel- und Ergebnisorientierung bei verbesserter Verfahrensakzeptanz
- verknüpft Vor-Ort-Veranstaltungen mit digitalen Beteiligungselementen

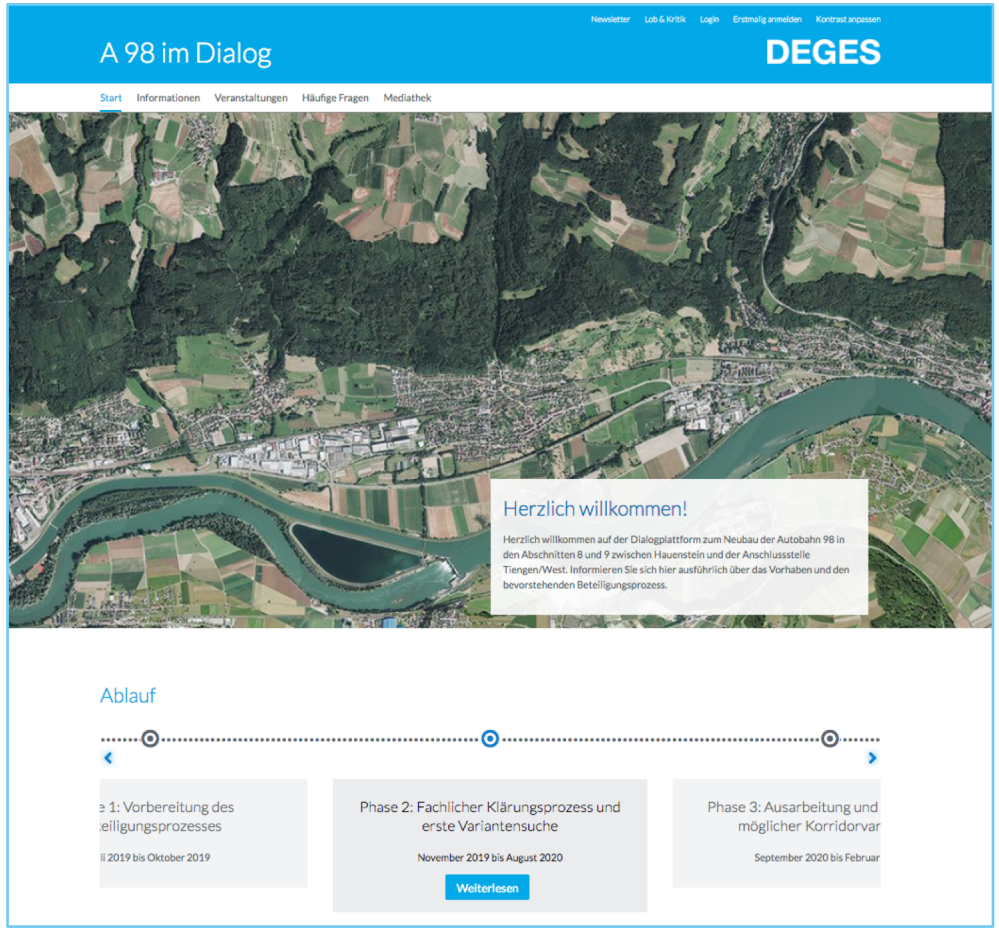
DEGES


Phase 1: Vorbereitung
Phase 2: Fachlicher Klärungsprozess & Variantensuche
Phase 3: Ausarbeitung und Bewertung möglicher Varianten
Phase 4: Planungsbegleitende Information
zebralog
Bürgerbeteiligung
öffentlich
Gremienarbeit
Planung
Forum
Online-Dialog: Diskussion der Zwischenergebnisse
Online-Dialog: Fragen-Antwort Forum
Infomarkt
Forum
Planungswerkstatt I: Orientierung, konstituierende Sitzung, Entwicklung von Kriterien zur Bewertung von Alternativen / Varianten
Planungswerkstatt II: Erste Rückmeldungen von Planungsbüros zu Raumwiderständen und möglichen Korridoren, Prüfaufträge
+ Exkursion
Planungswerkstatt III: Systematisierung und Bewertung von Alternativen und Varianten, Ergebnisse aus der Online-Konsultation werden diskutiert
Planungswerkstatt IV: Rechenschaft, Diskussion Vorzugsvarianten
Stakeholder Workshop
Begleitgremium
Begleitgremium
Begleitgremium
Begleitgremium
Begleitgremium
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen
Bestandsaufnahme z.B. Verkehrszählungen Faunistische Kartierung
Vorabstimmung mit Fachbehörden
Bearbeiten der Ergebnisse PW1
Verkehrsanlagenplanung Groblinienplanung
Erarbeitung Verkehrsgutachten
Analyse der Ergebnisse zur Fortführung faunistischer Kartierungen, Auswertung der vorh. Daten zu allen Umweltschutzgütern
Bearbeiten der Ergebnisse PW2
Umweltfachliche Einschätzung der Konfliktbereiche
Weitere Detailierung Verkehrsanlagenplanung
Abschluss Verkehrsgutachten
Voruntersuchung Immissionen
Konzept Baugrunduntersuchungen
Scoping- Termin
Bearbeiten der Ergebnisse PW3
Verkehrsanlagenplanung Feinplanung
Abschätzung zur umweltfachlichen Gesamtbetrachtung, vorläufige gesamthafte Beurteilung aller entscheidungserheblichen Belange
Bearbeiten und bewerten der Ergebnisse der PW4
Zusammenfassung der Planungsergebnisse
Ausarbeiten der formalen Verfahrens- und Planungsdokumente
Abschluss der Voruntersuchung
Vorzugsvariante steht fest
2019
2020
2021
2022
Quartal 3
Quartal 4
Quartal 1
Quartal 2
Quartal 3
Quartal 4
Quartal 1
Quartal 2
Quartal 3
Quartal 4
DEGES

Projektwebseite A 98 im Dialog

zebralog

Die Projektplattform bildet eine erste Anlaufstelle für Informationen rund um den Prozess und dient der transparenten Dokumentation des Beteiligungsverfahrens.



DEGES

Auftaktveranstaltung am 10. Oktober 2019

zebralog

Vorstellung des Beteiligungsverfahrens und Information zum Planungsverfahren

Auslosung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Mitarbeit an der Planung der Abschnitte 8 und 9 im Rahmen der Planungswerkstätten

DEGES

Erste Planungswerkstatt am 26. November 2019

zebralog

Konstituierende Sitzung mit Informationen zum Verfahren und zur Planung

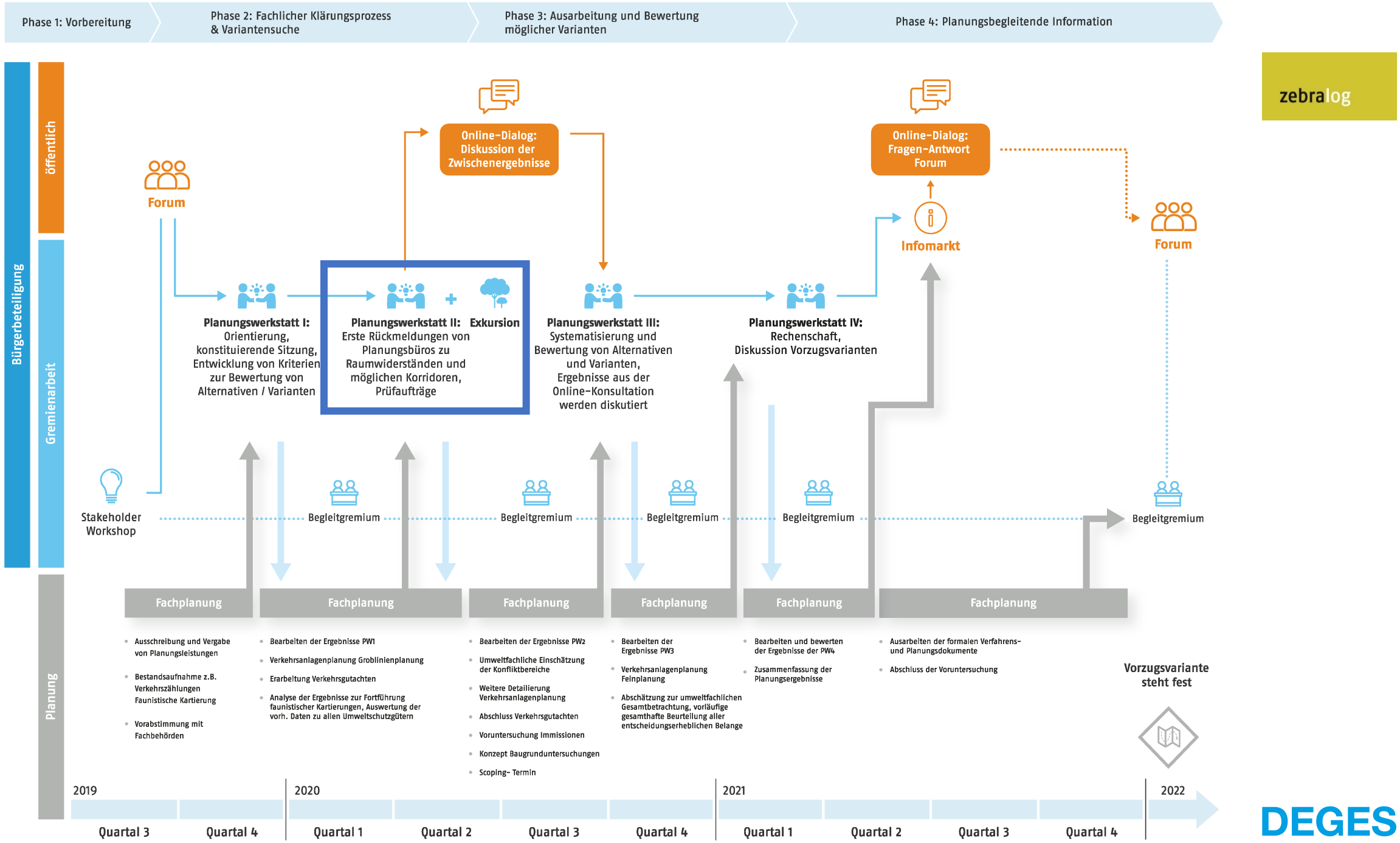
Abfrage der Ziele der teilnehmenden Akteure
Qualifizierung durch Impulsvorträge zu „Verkehrsplanung“, „Umweltplanung“ und zu „rechtlichen und fachlichen Kriterien zur Bewertung von Varianten“
Erarbeitung von Prüfaufträgen für die Planungsbüros

DEGES

IV.

Feinkonzeptionierung des Beteiligungsverfahrens

DEGES


Phase 1: Vorbereitung
Phase 2: Fachlicher Klärungsprozess & Variantensuche
Phase 3: Ausarbeitung und Bewertung möglicher Varianten
Phase 4: Planungsbegleitende Information
zebralog
Bürgerbeteiligung
öffentlich
Gremienarbeit
Planung
Forum
Online-Dialog: Diskussion der Zwischenergebnisse
Online-Dialog: Fragen-Antwort Forum
Infomarkt
Forum
Planungswerkstatt I: Orientierung, konstituierende Sitzung, Entwicklung von Kriterien zur Bewertung von Alternativen / Varianten
Planungswerkstatt II: Erste Rückmeldungen von Planungsbüros zu Raumwiderständen und möglichen Korridoren, Prüfaufträge
Exkursion
Planungswerkstatt III: Systematisierung und Bewertung von Alternativen und Varianten, Ergebnisse aus der Online-Konsultation werden diskutiert
Planungswerkstatt IV: Rechenschaft, Diskussion Vorzugsvarianten
Stakeholder Workshop
Begleitgremium
Begleitgremium
Begleitgremium
Begleitgremium
Begleitgremium
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Fachplanung
Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen
Bestandsaufnahme z.B. Verkehrszählungen Faunistische Kartierung
Vorabstimmung mit Fachbehörden
Bearbeiten der Ergebnisse PW1
Verkehrsanlagenplanung Groblinienplanung
Erarbeitung Verkehrsgutachten
Analyse der Ergebnisse zur Fortführung faunistischer Kartierungen, Auswertung der vorh. Daten zu allen Umweltschutzgütern
Bearbeiten der Ergebnisse PW2
Umweltfachliche Einschätzung der Konfliktbereiche
Weitere Detailierung Verkehrsanlagenplanung
Abschluss Verkehrsgutachten
Voruntersuchung Immissionen
Konzept Baugrunduntersuchungen
Scoping- Termin
Bearbeiten der Ergebnisse PW3
Verkehrsanlagenplanung Feinplanung
Abschätzung zur umweltfachlichen Gesamtbetrachtung, vorläufige gesamthafte Beurteilung aller entscheidungserheblichen Belange
Bearbeiten und bewerten der Ergebnisse der PW4
Zusammenfassung der Planungsergebnisse
Ausarbeiten der formalen Verfahrens- und Planungsdokumente
Abschluss der Voruntersuchung
Vorzugsvariante steht fest
2019
2020
2021
2022
Quartal 3
Quartal 4
Quartal 1
Quartal 2
Quartal 3
Quartal 4
Quartal 1
Quartal 2
Quartal 3
Quartal 4
DEGES

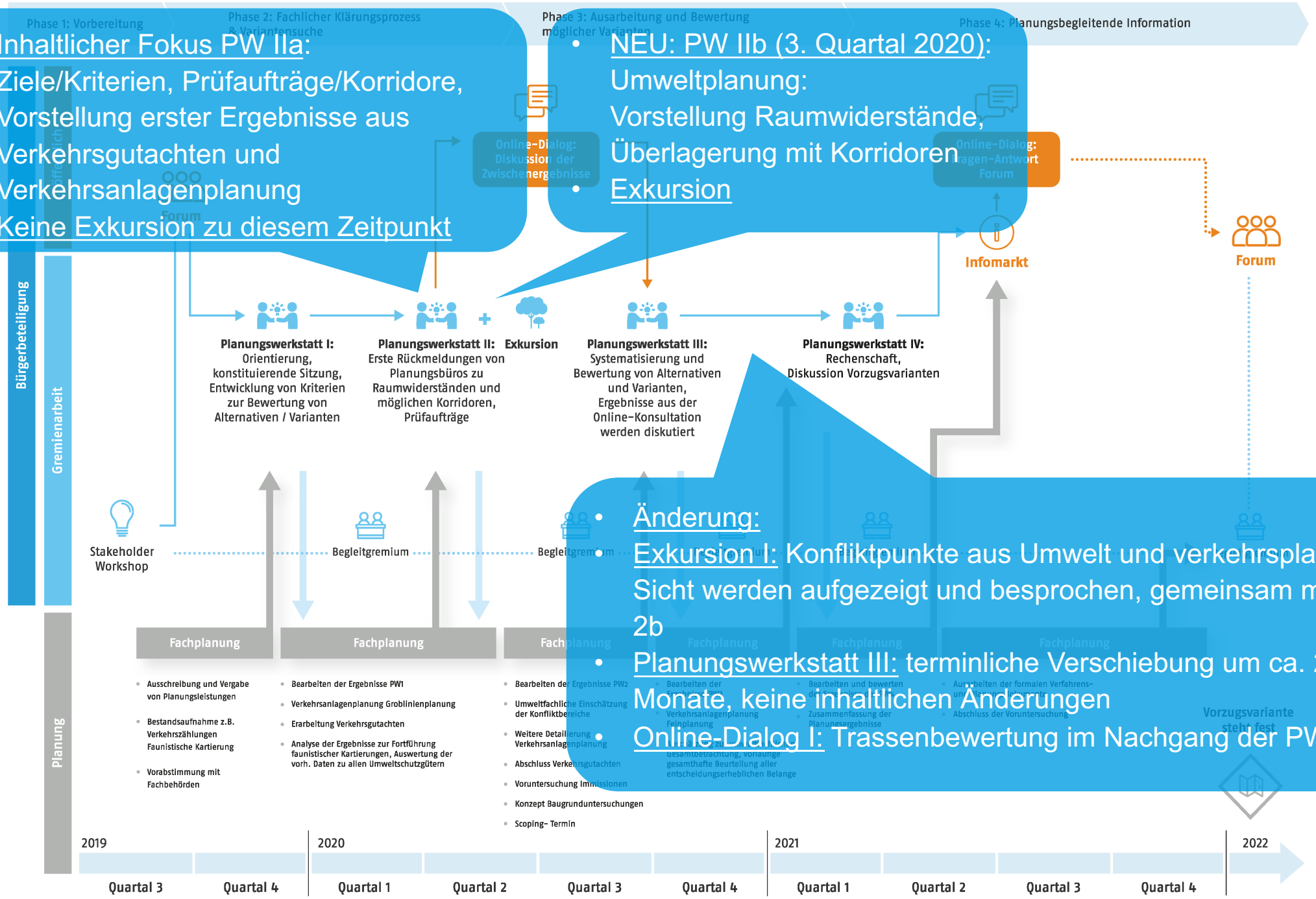
zebralog

Anpassung des Prozesses

DEGES

- Inhaltlicher Fokus PW IIa: Ziele/Kriterien, Prüfaufträge/Korridore, Vorstellung erster Ergebnisse aus Verkehrsgutachten und Verkehrsanlagenplanung
- Keine Exkursion zu diesem Zeitpunkt

- NEU: PW IIb (3. Quartal 2020): Umweltplanung: Vorstellung Raumwiderstände, Überlagerung mit Korridoren
- Exkursion



- Änderung:
- Exkursion I: Konfliktpunkte aus Umwelt und verkehrsplanerische Sicht werden aufgezeigt und besprochen, gemeinsam mit PW 2b
- Planungswerkstatt III: terminliche Verschiebung um ca. 2 Monate, keine inhaltlichen Änderungen
- Online-Dialog I: Trassenbewertung im Nachgang der PW III

zebralog

DEGES

Zeitplan Anpassung

zebralog

PW II a	21.03.20 (kürzer und mit abweichender fachlicher Agenda, ohne Exkursion): - Ziele in Kriterienkatalog der RE einsortieren und bewerten - Vorstellung und Diskussion der Korridore aus PW 1 - Verkehrsgutachten: Vorstellung erster Ergebnisse - Verkehrsanlagen: Vorstellung Grundlagenermittlung, grafische Möglichkeiten (BIM)
NEU: PW II b	Ende September/Anfang Oktober 2020: Schwerpunkt Umweltplanung, Exkursion - Erläuterung und Vorstellung der Raumwiderstände - Überlagerung mit Trassenkorridoren
ÄNDERUNG: **Exkursion I**	Gemeinsam mit der PW IIb im September/Oktober 2020
ÄNDERUNG: **PW III**	Terminliche Verschiebung um ca. 2 Monate (Dezember 2020)
ÄNDERUNG: **Online Dialog I**	Nach PW III: Diskussion der Trassenvarianten (Entscheidungshilfe, Diskussionsgrundlage für PW IV)

DEGES

Übersicht

zebralog

Pro:

- Die einzelnen Fachthemen werden strukturiert und kontinuierlich abgearbeitet („Trichter von grob nach fein“)
- In der zusätzlichen Planungswerkstatt PW IIb erhält die Umweltplanung den nötigen Raum, um über Grundlagen und Raumwiderstände zu diskutieren
- Ab PW III erreichen die Themenfelder Verkehrsanlagen und Umwelt eine einheitliche Planungstiefe und werden gemeinsam diskutiert
- Wir übersetzen die Ziele in messbare Kriterien
- Die TN werden umfänglich fachlich informiert und befähigt, Trassenvarianten differenziert zu betrachten

Contra:

- Durch den zusätzlichen Termin wird der Zeitbedarf für die Teilnehmer höher

DEGES

Ihre Meinung ist uns wichtig

zebralog

Was sollte noch bedacht werden?

Fehlt Ihnen etwas?

DEGES

VI.

Abschlussblitzlicht

DEGES

Abschlussblitzlicht

- Was kommunizieren wir nach außen? Was bleibt vertraulich?
- Wie hat Ihnen die erste Sitzung gefallen?
- Wann findet die nächste Sitzung statt?

Vielen Dank!

Kommen Sie gut nach Hause!

DEGES
Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Zimmerstraße 54
10117 Berlin

www.a98-im-dialog.de
www.deges.de